



Energiesparmeister 2018

Seit 20 Jahren im Einsatz für den Klimaschutz

Die Nibelungen-Realschule aus Braunschweig kann sich guten Gewissens zu den Klimaschutz-Pionieren zählen, denn bereits seit 1997 führt die Schule das Label „Umweltschule in Europa“. Dass die Themen Klima- und Umweltschutz fest im Schulalltag integriert sind, zeigt sich insbesondere durch vielfältige Projekte und Maßnahmen für den Klimaschutz, die die Schule unter Regie der Arbeitsgruppe „Umweltschule“ seit nunmehr 20 Jahren durchführt.

Puzzlesteine zur Klimarettung

Die Projekte orientieren sich dabei an einem zuvor festgelegten Themenschwerpunkt, der jedes Jahr neu bestimmt wird. Das Ziel dieser jährlichen Schwerpunktbildung ist es, „einen neuen Puzzlestein zum Gesamtbild Klimarettung“ zu entwickeln, denn genau das ist das Ziel der Realschule.



Nibelungen-Realschule

„Unser Ziel ist es, unsere Schüler zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Energie zu schulen und Nachhaltigkeit zu erreichen, indem wir unser Wissen an Mitschüler und Schüler anderer Schulen weitergeben und unsere Projekte in den Medien veröffentlichen.“

(© Nibelungen-Realschule Braunschweig)

Und das Besondere: Alle machen mit! Egal ob Schüler, Lehrkräfte oder andere Mitarbeiter. Alle sind beteiligt, wenn es darum geht, etwas für den Klimaschutz zu tun.

Klimaschutz auf vielen Ebenen

Im Laufe der Zeit wurden zahlreiche Projekte für den Klima- und Umweltschutz realisiert. Dazu zählten:

- › Die Erstellung von Energiesparregeln, die eine angemessene Einstellung von Raumtemperatur und Raumhelligkeit sicherstellen sollen.
- › Die Durchführung von Informationsveranstaltungen für eine klimafreundliche Ernährung.
- › Schüler hielten einen Vortrag als Klimabotschafter im VW-Werk Braunschweig.
- › Baumpflanzaktionen wurden durchgeführt.
- › Die Abfalltrennung und -vermeidung wurde im Schulalltag integriert.
- › Eine Reduktion des Heiz- und Stromverbrauchs wurde erreicht.



Durch die Erstellung von Energiesparregeln konnte der Heizverbrauch der Nibelungen-Realschule deutlich gesenkt werden. (© shutterstock_Andrey_Popov)

Die „Energie-Checker“

Zur Sicherstellung der Qualität von Projekten und Aktionen hat die Schule ein eigens für diese Aufgabe installiertes Schülerteam mit dem Namen „Energie-Checker“ aufgebaut. Das Team nimmt die Maßnahmen genauer unter die Lupe und stellt die erfolgreiche Umsetzung im Schulalltag sicher.

Vorbilder für Grundschüler

Von besonderer Bedeutung ist an der Nibelungen-Realschule auch die Umweltbildung. Die Realschüler geben regelmäßig ihr erlerntes Wissen an Grundschüler weiter und fördern dadurch nicht nur die Grundschüler, sondern letztlich auch sich selbst. Im Laufe der Kooperation mit einer Grundschule konnten folgende Aktivitäten durchgeführt werden:

- › 80 Grundschüler nahmen an einem „Abfallerlebnispfad“ teil, der eigens von der Nibelungen-Realschule erstellt wurde.
- › An verschiedenen Lernstationen konnten die Braunschweiger Grundschüler mehr zum Thema „Erneuerbare Energien“ erfahren.
- › Die Realschüler organisierten eine „Plant-for-thePlanet Akademie“ und pflanzten zusammen mit Grundschulern Bäume und 2000 Setzlinge.



An einer der Lernstationen zum Thema „Erneuerbare Energien“ konnten Grundschüler die Funktionsweise der Wasserkraft nachvollziehen. (© Nibelungen-Realschule Braunschweig)

Die gemeinsamen Projekte haben sowohl den Realschülern als auch den Grundschulern wertvolle Erfahrungen gebracht und darüber hinaus zu einer Vernetzung von Schulen und Schülern innerhalb der Stadt beigetragen.

Die Projekte tragen Früchte

Die vielfältigen Maßnahmen haben bereits spürbare Verbesserungen ausgelöst. Beispielsweise wurden im Jahr 2015 110.000 kWh beim Heizen (mit Fernwärme) eingespart, was einem CO₂-Äquivalent von 13,2 Tonnen entspricht.

Doch nicht nur hinsichtlich des Heizverbrauchs gab es erfreuliche Nachrichten zu vermelden. Die Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen ist im Alltag der Schüler angekommen.

Der Abfall wird getrennt, die Raumtemperatur mit einem Thermometer kontrolliert, es wird bewusst gelüftet, bei Klassenfahrten wird vorzugsweise die Bahn genutzt und im Hauswirtschaftsunterricht wird vorwiegend mit regionalen und saisonalen Produkten gekocht.

Niedersachsens „Energiesparmeister 2018“

Die Belohnung für das zwanzigjährige Engagement für den Klimaschutz folgte in diesem Jahr beim Wettbewerb „Energiesparmeister 2018“. In ihrer Bewerbung stellte die Nibelungen-Realschule die einzelnen Projekte und die wichtigsten Tätigkeitsfelder genauer dar und machte die positiven Entwicklungen deutlich. Eine unabhängige Expertenjury entschied sich für das Konzept der Nibelungen-Realschule und kürte sie zum Landesieger des „Energiesparmeister-Wettbewerbs“ in Niedersachsen.

Als Landessieger qualifizierten sich die Braunschweiger für den Bundesentscheid und durften zur Ergebnis-Verkündigung nach Berlin reisen. In einem Online-Voting wurde entschieden, welche Schule den Sieg im Bundesentscheid holte und damit zum „Energiesparmeister Gold“ avancierte. Für das Treppchen reichte es leider nicht, doch mit dem 5. Platz konnte sich auch das Ergebnis im Bundesentscheid sehen lassen.



Beim Bundesentscheid in Berlin konnte sich die Nibelungen-Realschule über den 5. Platz freuen. (© FotoPhil Dera / co2online)

Mit dem nötigen Engagement hat die Nibelungen-Realschule Braunschweig landesweit auf sich aufmerksam gemacht und konnte dadurch zeigen:

Klimaschutz im Schulalltag – das passt!

Weitere Informationen zum Wettbewerb „Energiesparmeister“: www.klimaschutz-niedersachsen.de/projekte/energiesparmeister